

Erledigt

Extreme Akkuprobleme mit meinem HackBook

Beitrag von „DeHack“ vom 15. Juli 2019, 10:30

Hi,

ich habe festgestellt, dass der Akku meines Notebooks extrem schlecht hält. Unter macOS Mojave bekomme ich bei deaktiviertem WLAN, aktiviertem Bluetooth und der Hälfte der Displayhelligkeit echt wenig Akkulaufzeit hin. Beim Dateien kopieren und Videos schauen bekomme ich wirklich maximal eine Stunde hin, bis das Notebook alle ist. Ich weiß, dass das Notebook nicht den besten Akku hat, aber mit 3-5 Stunden hatte ich dann schon gerechnet. Ist das ein bekanntes Problem bei macOS bzw. Hackintoshs?

Meine Daten:

Intel Core i3 8130u

8GB DDR4 2400MHz

128 m2 SSD

Intel UHD 620

14" FullHD IPS

Danke im Voraus 😊

Gruß

Beitrag von „Thogg Niatiz“ vom 15. Juli 2019, 10:38

Nein. Hast du das Ergebnis mit anderen Betriebssystemen validiert, bevor du das auf macOS schiebst? So eine kurze Laufzeit ist bei Vielnutzung über die Jahre möglich, da braucht man dann mal einen neuen Akku.

Beitrag von „DeHack“ vom 15. Juli 2019, 10:44

[Thogg Niatiz](#)

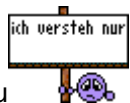
Ich werde das heute Abend mal unter Windows testen, das Notebook war insgesamt vielleicht 8h in Betrieb, ich habe es mir gerade neu gekauft. Daran sollte es also nicht liegen. Ich meine irgendwo mal gelesen zu haben, dass manche unter macOS eine geringe Akkulaufzeit haben, kann aber auch sein, dass ich mich täusche.

Beitrag von „Thogg Niatiz“ vom 15. Juli 2019, 10:47

8h? Dann vermute ich mal dass du dich nochmal intensiver mit dem Thema Powermanagement auseinandersetzen musst.

Beitrag von „DeHack“ vom 15. Juli 2019, 11:02

[Thogg Niatiz](#)



Wie genau meinst du ?

Beitrag von „daschmc“ vom 15. Juli 2019, 11:20

Lade Dir mal das Intel Power Gadget <https://software.intel.com/en-us/articles/intel-power-gadget> und poste die Taktfrequenz im idle.

Sollte so aussehen:

Beitrag von „Holz_Michel“ vom 15. Juli 2019, 11:48

Ich habe bei sämtlichen Notebooks in MacOS die längere Akkulaufzeit im Vergleich zu Windows, kann also keine derartigen Pauschalaussagen bestätigen. Beim ASUS sogar trotz dessen, dass der Lüfter ständig reißt 😄. Denke auch, dass du ein Power Management Problem hast, ich würde auch mal die Temperatur der SSD checken, da gibt es anscheinend auch welche, deren Power Management mit MacOS eher dürrftig ist.

Beitrag von „DeHack“ vom 15. Juli 2019, 12:55

[Holz_Michel](#) [daschmc](#) [Thogg Niatiz](#)

Hier meine Werte im Idle. Schwankt natürlich immer etwas.

Beitrag von „Holz_Michel“ vom 15. Juli 2019, 13:19

Das sieht eigentlich sehr gut aus so, ich weiß aber nicht ob die Idle Frequenz hier noch niedriger gehören würde. Wird die Kiste an irgendeiner Stelle besonders warm? Die CPU ist hier garantiert nicht der Stromfresser. Hast du eventuell eine dedizierte GPU verbaut, die noch irgendwie aktiviert ist aber nicht genutzt wird?

Beitrag von „DeHack“ vom 15. Juli 2019, 14:23

[Holz_Michel](#)

Ne, warm wird sie nicht, dedizierte GPU ist auch nicht verbaut... Hmmm

[daschmc](#) hat meine ich genau die selbe Konfiguration wie ich und seine CPU scheint ja weiter runter zu takten. Das ist komisch.

Beitrag von „Holz_Michel“ vom 15. Juli 2019, 14:26

Teste mal mit Windows oder Linux, ob es da länger geht. Wenn nicht -> Rückgabe/Akku tauschen lassen

Beitrag von „DeHack“ vom 15. Juli 2019, 14:27

[Holz_Michel](#)

Jo, werde ich machen, danke für die Hilfe.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 15. Juli 2019, 15:17

Also mir sieht das nicht so nach dem besten Powermanagement aus 🤔

Für möglichst optimales PM auf Laptops würde ich folgende Strategie empfehlen:
[SMBIOS iMac17,1 / Skylake i76700K und Powermanagement - wie funktioniert es richtig?](#)

Dabei sollte für Laptops in den FreqVecs der LFM an den Prozessor angepasst werden, damit die niedrigste vom Prozessor unterstützte Frequenz möglichst viel benutzt werden kann. Desweiteren gibt es in den Frequency Vectors ein sog. EPP Setting (Energy Profile) welches auf den "Energie-Spar-Modus" gesetzt werden sollte. Daraufhin werden die Frequenzen automatisch möglichst stromsparend gewählt.

Beitrag von „DeHack“ vom 15. Juli 2019, 15:19

[kuckkuck](#)

Dankeschön, ich werde mir das nachher mal anschauen, hört sich ja gut an.

Beitrag von „Holz_Michel“ vom 15. Juli 2019, 20:38

[kuckkuck](#) Woran siehst du das, bzw. was passt denn nicht?

Beitrag von „daschmc“ vom 15. Juli 2019, 20:58

[Zitat von DeHack](#)

[daschmc](#) Das ist komisch.

Besitze selbiges Notebook. Ist jedoch nicht komisch, dass er bei mir runtertaktet bis 800 mhz, sondern genau so konfiguriert in Clover 😊

Hatte beobachtet dass unter Windows der Akku länger hält und dort die Frequenz eben vorwiegend mit 800 MHZ taktet.

Also CPUfriend mit entsprechender ssdt ist Dein Freund für längere Akkulaufzeit.

Beitrag von „DeHack“ vom 15. Juli 2019, 21:06

[daschmc](#)

Vielen Dank, jetzt hält der Akku echt sehr lange (geföhlt 😊)

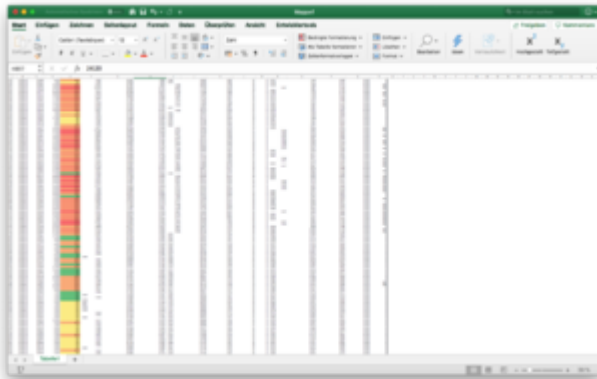
Edit: taktet zwar nur auf 0,9 runter aber besser als vorher haha. Weißt du, woran das liegt [daschmc](#) ?

Beitrag von „Holz_Michel“ vom 15. Juli 2019, 21:13

DeHack Die 900MHz statt 800MHz habe ich mit meinem i5-7200U auch. Kann es mir auch nicht erklären, dabei ist egal, ob ich den CPUFriend.kext selber erstelle oder die von [anonymous_writer](#) benutze. Würde mich definitiv auch interessieren wie man an die 800MHz rankommt.

EDIT:

Gerade mal im PowerGadget eine log erzeugen lassen und siehe da, er geht doch auf 800MHz runter, aber eben nicht so häufig. Ich weiß, dass man es vermutlich nicht lesen kann, daher die bedingte Formatierung. Grün ist 800MHz.



Beitrag von „anonymous_writer“ vom 15. Juli 2019, 21:21

[Holz Michel](#) , liegt am ELAN 1200. Leider geht wegen fehlerhaftem BIOS kein GPIO Pinning. Daher nutzt der Kext Polling das etwas von den Ressourcen aufbraucht.

Leider hat ASUS dies Problem auch in der gerade veröffentlichten BIOS Version immer noch nicht behoben. Da gibt es wohl bei ASUS zu wenige mit Hackintosh Erfahrung.

Beitrag von „Holz_Michel“ vom 15. Juli 2019, 21:25

Gleich mal schauen, ob für mein UX310UAK auch ein neues BIOS verfügbar ist, danke schon mal für die Info. Vielleicht wird's ja doch mal noch behoben. Der Support ist leider ziemlich dürrtig, habe nicht so tolle (kompetente) Erfahrungen gemacht, im Vergleich zu Fujitsu.

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 15. Juli 2019, 21:31

Hier kannst das ganze nachlesen:

<https://voodooi2c.github.io/#Polling%20Mode/Polling%20Mode>

Für GPIO muss du nur die SSDT-VoodooI2C.dsl aktivieren mit dem richtigen GPIO Pin. Sollte 0x55 sein, bei mir geht aber nur 0x51 und die 3 abgeschalteten Patches aktivieren.



Wenn dann die CPU nicht voll hochdreht dann funktionier mit deinem BIOS GPIO.

Beitrag von „iPhoneTruth“ vom 16. Juli 2019, 17:08

[anonymous_writer](#) Du hast da für Dein ELAN 1200 drei Patches in der config.plist. Ist das für mich auch von Interesse oder Wichtigkeit?

Mein ELAN 0501 läuft ja soweit, allerdings habe ich alle drei Wochen mal das Phänomen, daß mein Hackbook plötzlich einen Neustart hinlegt und im Crashreport steht dann, daß I2C daran schuld ist.

EDIT: Ich glaube, ich verstehe jetzt: Du überschreibst damit die entsprechenden Einträge in der original DSDT damit statt dessen deine SSDT-VoodooI2C.aml geladen wird! Richtig?

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 17. Juli 2019, 22:09

Hallo [iPhoneTruth](#) ,

genau richtig. Brachst du aber nur wenn du GPIO nutzen möchtest.

<https://voodooi2c.github.io/#Polling%20Mode/Polling%20Mode>

Beitrag von „derHackfan“ vom 24. Juli 2019, 21:28

Auch hier ist wieder eine Woche vergangen, [iPhoneTruth](#) gibt es von deiner Seite Neuigkeiten?



Beitrag von „iPhoneTruth“ vom 26. Juli 2019, 11:39

Nein. Mein Touchpad funktioniert ohne GPIO. Keine Probleme!

Beitrag von „Holz_Michel“ vom 28. Juli 2019, 11:52

[iPhoneTruth](#) Ja, ohne GPIO läuft das Eingabegerät im sog. Polling Mode, was aber die CPU mit einer gewissen Grundlast beaufschlagt. Am Zenbook macht sich das dadurch bemerkbar, dass die CPU nicht auf 800MHz sondern nur auf 900MHz heruntertaktet.

Beitrag von „iPhoneTruth“ vom 28. Juli 2019, 16:38

Ok! Gut zu wissen. Danke für den Hinweis. Dann muß ich mich an GPIO mal ranmachen.

Beitrag von „iPhoneTruth“ vom 31. Juli 2019, 16:10

[Holz Michel](#) Besten Dank nochmal. Ich habe nun auf GPIO umgestellt und merke tatsächlich, daß die CPU nicht mehr so belastet wird wie bisher. Der Lüfter geht nicht mehr so schnell an, das Arbeiten ist ruhiger, die Prozessorlast zeigt öfter nur 1 % an, was früher kaum noch der Fall war.



Ich mußte allerdings zwei Snipsel aus der DSDT von [MrVanosh](#) aus seiner DSDT (siehe hier: [\[gelöst\] Acer Spin 5: Finetuning !](#)) im Device (TPD0) ersetzen, damit dann alles wieder rund lief:

Code

1. Method (_STA, 0, NotSerialized) // _STA: Status
2. {
3. Return (0x0F)
4. }
- 5.
6. Method (_CRS, 0, NotSerialized) // _CRS: Current Resource Settings

```
7. {  
8. Name (SBFB, ResourceTemplate ()  
9. {  
10. I2cSerialBusV2 (0x0015, ControllerInitiated, 0x00061A80,  
11. AddressingMode7Bit, "\\_SB.PCI0.I2C1",  
12. 0x00, ResourceConsumer, , Exclusive,  
13. )  
14. })  
15. Return (ConcatenateResTemplate (SBFB, SBFG))  
16. }
```

Alles anzeigen